

Metropole Ruhr - was ist geblieben nach den Kulturhauptstadt-Zeiten?

28.02.2013



Kulturhauptstadt RUHR.2010 - mit diesem Namen konnte das Ruhrgebiet weltweit auf sich aufmerksam machen. Der internationale Besucherandrang war riesig, aber was ist davon geblieben? Auf der Messe Reise + Camping 2013 wurde die Metropole Ruhr als Partnerregion gewählt, denn eins hat sich in den Kulturhauptstadt-Zeiten gezeigt - die Region hat viel zu bieten - auch für Urlauber.

Leadin

Kulturhauptstadt RUHR.2010 - mit diesem Namen konnte das Ruhrgebiet weltweit auf sich aufmerksam machen. Der internationale Besucherandrang war riesig, aber was ist davon geblieben? Auf der Messe Reise + Camping 2013 wurde die Metropole Ruhr als Partnerregion gewählt, denn eins hat sich in den Kulturhauptstadt-Zeiten gezeigt - die Region hat viel zu bieten - auch für Urlauber. Tim Kuchenbecker berichtet.

250 Quadratmeter groß ist der Stand der Metropole Ruhr auf der Reise + Camping. Schon am Eingang wird man von einem blitzblank geputzten roten Doppeldeckerbus für Stadtrundfahrten im Ruhrgebiet begrüßt. 90.000 Besucher werden erwartet, da muss alles stimmen, weiß Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr.Tourismus GmbH.

O-Ton

Das Ruhrgebiet ist IN. Aber wie IN tatsächlich, wussten die Tourismusverantwortlichen selbst teilweise nicht und hatten so ihre Bedenken, wie es nach RUHR.2010 weitergeht, sagt Kirsten Fischer vom Tourismusmarketing Hagen.

O-Ton

Grund zur Freude bei allen Beteiligten. Gemeinsam ist man stark und so präsentiert sich auch das Ruhrgebiet auf NRW's größter Reisemesse im Frühjahr. Der Kulturfaktor wird dabei übrigens weiterhin ganz groß geschrieben.

O-Ton

Das Ruhrgebiet ist beispielhaft dafür, wie sich eine Region verändern kann. Früher Industrie, heute Kultur und Sport. Radfahren steht hier besonders im Mittelpunkt, so Biermann.

O-Ton

Alle Informationen dazu gibt's jetzt schon auf der Messe. Und das Fahrrad auch, denn parallel zur Reise+Camping findet ja auch die Fahrrad 2013 in Essen statt. Der Besucher darf sich also ein bisschen Ruhr gönnen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Essen